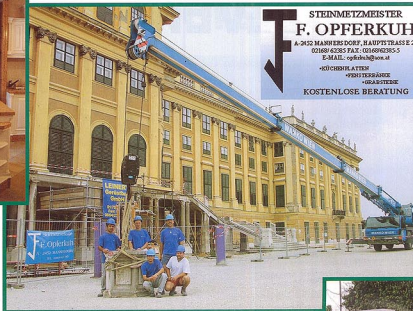
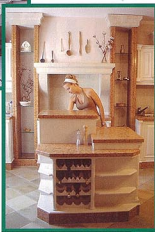


Regionale Partnerfirmen

Friedrich OPFERKUH Ges.m.b.H. Steinmetzwerkstätte, Mannersdorf



STEINMETZMEISTER
F. OPFERKUH
A-2022 MANNERSDORF, RAUPFUSSEN 2 Z
02168 43285 FAX: 02168 9235-5
E-MAIL: opferkuh@permooser.at
+02168 43285
+FOTOFESTBELEG
KOSTENLOSE BERATUNG

Der Steinmetzbetrieb wurde 1951 vom Vater des jetzigen Firmenchefs, Friedrich Opferkuh, gegründet. Als Ein-Mann-Betrieb, ausgerüstet mit seinem Werkzeug und einem Fahrrad, verdiente der junge Steinmetz seine ersten Groschen. Kreative Ideen verhalfen ihm zu größeren Aufträgen. Sein Interesse im archäologischen Bereich war enorm und so gründete er 1979 das Museum in Mannersdorf, welches über die größte steinmetztechnische Sammlung Europas verfügt.

Mittlerweile sind aus dem einen Fahrrad mehrere Fahrzeuge geworden und der Betrieb beschäftigt im Schnitt ca. 15 Mitarbeiter aus der Region.

Neben traditionellen Steinmetzarbeiten zählen auch Restaurierungen von Kulturgütern und Denkmalen zu den Hauptarbeitsbereichen. Zusätzlich werden Küchenarbeitsplatten und Waschtischplatten aus Granit oder Marmor angefertigt. Der Betrieb arbeitet hierbei mit einigen Tischlerbetrieben zusammen, denn Steinmetzarbeiten sind nicht nur klassisch und zeitlos, sondern können oft günstiger als Kunststoffplatten angeboten werden.

In der eigenen Werkstätte werden Grabsteine, Torbögen, Fensterumrahmungen, Fensterbänke, Boden- u. Wandbeläge, Stiegen, Kaminumrahmungen, Brünen und vieles mehr hergestellt. Da der Betrieb maschinentechnisch hervorragend ausgerüstet ist, sind der Fantasie des Kunden in punkto Stein keine Grenzen gesetzt. Beratung und Angebotserstellung sind selbstverständlich kostenlos.

Vielen beachtete Aufträge der Firma waren die Renovierung der Türme der Stiftskirche Klosterneuburg, sowie vieler weiterer Kirchen, so zum Beispiel auch die Hainburger Kirche, die Basilika in Frauenkirchen, die Neuklosterkirche in Wt. Neustadt, die evangelische Kirche in Gols und andere mehr.

Die umfangreiche Restaurierung der Stiftskirche Heiligenkreuz beschäftigte die Firma fast 30 Jahre lang.

In Schloß Schönbrunn wurde für die Arbeiten am äußeren Sockelsockel und die Bodenbeläge im Innenbereich Mannersdorfer Kalkstein verwendet. Derzeit ist ein Teil der Firmenbeschäftigten mit der Renovierung der Freitreppe Süd in der ehemaligen Habsburger Sommerresidenz beschäftigt.

Die Verwendung des Mannersdorfer Kalksteines, aus dem Steinbruch der LAFARGE Permoos, ist ein wesentlicher Bestandteil für die Realisierung vieler Aufträge der Firma Opferkuh.

War schon beim Errichten der Wiener Ringstrassenbauten und des Stephansdomes der Mannersdorfer Kalkstein ein wesentlicher Bestandteil, so ist er, um die Authentizität zu wahren, heute wieder bei der Renovierung dieser Bauten ein gefragter Rohstoff. LAFARGE Permoos ist sich dieser Verantwortung als heutiger Eigentümer dieses Steinbruchs bewusst und stellt diese Kalksteinblöcke trotz erhöhten Aufwandes bereit.



Urlaubszeit - die etwas andere Betrachtung... Von unserer Betriebsärztin Dr. Margit Winterleitner

Urlaubszeit ist auch Risikozeit - Reisekrankheit, Sonnenbrand, ungewohnte Kost schlägt sich auf Magen und Darm nieder - all das ist wohlbekannt und ich möchte Sie nicht mit der neuhundertfünftzigsten Abhandlung darüber langweilen, sondern gemeinsam mit Ihnen ein paar neue Gedanken und Ansätze über diese schönste Zeit des Jahres entwickeln.

Urlaub - das bedeutet Ausbruch aus dem Trott des Alltags, frei machen von den Zwängen und Terminen des geregelten Ablaufs, erleben des eigenen Rhythmus - und dann stehen wir, wie die Lemminge, jedes Jahr im Stau in Richtung Erholung...!

Das kann es doch nicht wirklich gewesen sein, ist nicht Sinn und Zweck der Übung - und hier setzt ein neuer Gedanke an, der unter dem Namen

"work-life-balance"

seit kurzem in arbeitsmedizinischen Kreisen bekannt ist. Was ist nun diese work-life-balance, dieses Gleichgewicht zwischen Arbeit und Leben, was sollen wir darunter verstehen?

Das Ziel ist es, einen Ausgleich zwischen den Anforderungen des täglichen Lebens, seien es nun Arbeit, Familie, Schule oder laufende Pflichten, und den eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Träumen zu schaffen. So einfach diese Formel auch klingen mag, so viele Tücken und Fallstricke eröffnen sich uns bei dem Versuch, die beiden Komponenten unter einen Hut zu bringen.

Ein Termin ist einzuhalten, eine Arbeit ist abzuschließen, aber im Augenblick haben wir ein Leistungstief, oder aber wir spüren vor Tatendrang und kreativer Energie, äußere Einflüsse jedoch hindern uns gerade jetzt an der Vollendung unserer Aufgaben.

Wer kennt diese Situationen nicht, wer war noch nie in so einer Situation?

Ein einmaliges Erleben einer solchen Situation kann von jedem von uns ohne Schwierigkeiten gemeistert werden, die Anpassungsfähigkeit von Geist und Körper ist groß - aber sie ist auch endlich. Ein andauerndes und längerfristiges Misserhalten, egal in welche Richtung, wird unweigerlich zu physischen und psychischen Erkrankungen führen. Diese äußern sich in erhöhtem Blutdruck, chronischen Kopfschmerzen, Magen- und Darmbeschwerden, der Apathie und diversen Neurosen. Eine Linderung der Symptome ist zwar möglich, aber man muss dem Übel an der Wurzel begegnen, indem man das Aufkommen der Spannungen verhindert.

Ein Großteil der Urlaubszeit wird dafür verwendet, die Spannungen, die wir ein Jahr lang in uns aufbauen, zu verarbeiten. Durch work-life-balance sollen regelmäßig, das heißt, das täglich oder zumindest einmal pro Woche, die angesammelten Belastungen aufgelöst und beseitigt werden, damit die Urlaubszeit zu dem Erlebnis wird, das wir uns von ihr erwarten.

In meinem nächsten Artikel werde ich einige dieser Techniken, wie z.B. Atemtechnik, Tiefenatmung, brain gym, usw. vorstellen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
LAFARGE Permoos AG, Werk Mannersdorf
Redaktion: DI Andreas Weishaupt
Tel.: 02168/62311-2109, Fax: -2107
E-Mail: andreas.weishaupt@permooser.lafarge.com

Druckerei: Druckhaus Mayer, Unterwaltersdorf

Wir freuen uns auf Ihre Leserbriefe, Beiträge und Anregungen für neue Artikel!